

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 38 (1920)
Heft: 183

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 15. Juli
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 15 juillet
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang

— XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 183

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechspaltige Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 183

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Güterregister. — Fabrik und Handelsmarken. — Stundung für die Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Tarifentscheidungen des eidgenössischen Zolldepartements bis Juni 1920. — Vereinigte Staaten: Handelsankünfte — Konsulate.
Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurance. — Décisions sur l'application du tarif prises par le Département fédéral des douanes jusqu'au juin 1920. — Notices économiques sur la Grande-Bretagne. — Etats Unis: Renseignements commerciaux. — Consuls — Décisions sull'applicazione della tariffa prese dal Dipartimento delle dogane sino al mese di giugno 1920.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 24. Juni. Unter der Firma **Baugenossenschaft Enge** hat sich mit Sitz in Zürich am 21. Mai 1920 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und preiswürdige Wohnungen und Geschäftslokale zu verschaffen, insbesondere stellt sie sich zunächst die Aufgabe, denjenigen Leuten Ersatz zu bieten, die infolge Umbaus der «Linksufrigen» ihrer Wohnung und ihres Geschäftes verlustig gehen. Mitglieder der Genossenschaft können volljährige Einzelpersonen und juristische Personen werden, auf schriftliche Erklärung hin und durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Ausgabe von auf den Namen lautenden Anteilscheinen zu je Fr. 500, welche nach Beschluss der Generalversammlung, höchstens aber zu 5 %, verzinst werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheines, die in zwei Raten einbezahlt werden können. Teilzahlungen auf Anteilscheine werden vom 1. des der Einzahlung folgenden Monats an verzinst. Die Anteilscheine sind zehn Jahre unkündbar. Nach Verlauf dieser Zeit kann der Austritt unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-) Jahres erfolgen. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seines Anteilscheines nach Massgabe der Statuten zurückbezahlt. Im übrigen besitzt der ausscheidende Genossenschafter keinerlei Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall treten die Erben, bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Die Mitgliedschaft kann nur mit Zustimmung des Vorstandes übertragen werden. Der Kauf und Verkauf von Genossenschaftshäusern unterliegt besonderen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen und die von den Mitgliedern gezeichneten Anteilscheine; jede weitere persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mietpreise für Wohnungen werden auf Grund der Selbstkosten berechnet. Aus einem allfälligen Ueberschuss werden 5 % dem Reservefonds zugewiesen, vom Rest werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst, der überbleibende Betrag wird zum Rückkauf gekündeter Anteilscheine verwendet. Irgend welcher Gewinn an die Mitglieder wird nicht ausgerichtet. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 5-9 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Adolf Baltensberger, Lehrer, von Brütten (Zürich), Präsident; Johann Jakob Bachmann, Baumeister, von Beggingen (Schaffhausen), Vizepräsident; Julius Ammann, Ingenieur, von Zürich, Aktuar; Alfred Künzli, Kaufmann, von Aadorf, Kassier, und August Ammann, Kaufmann, von Zürich, Beisitzer; alle in Zürich 2. Geschäftslokal: Mutschellenstrasse 21, Zürich 2.

Gipsergesellschaft. — 13. Juli. Firma **Larcher & Rossi**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1914, Seite 689). Der Gesellschafter Rossi Santino wohnt nunmehr in Küssnacht.
Mercerie, Passementerie, Doublures. — 13. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adolf Fenner Söhne (Les fils de Adolf Fenner)**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 23. Juni 1910, Seite 1141), ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Ernst Fenner, von Zürich, in Zürich 1.
Elektrische Apparate. — 13. Juli. Julius Wöhl, von Zürich, in Zürich 7, und Betty Hardmeier geb. Wöhl, von Erlenbach (Zürich), in Rorschach, haben unter der Firma **Jul. Wöhl & Co.**, in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Julius Wöhl und Kommanditärin ist Betty Hardmeier geb. Wöhl, mit Fr. 1000 (eintausend Franken). Fabrikation elektrischer Apparate. Hammerstrasse 27.

Agentur und Kommission. — 13. Juli. Die Firma **R. Farhi & O. Mitz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1917, Seite 1625), Agentur und Kommission. Gesellschafter: Robert Farhi und Ovidia Mitz, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Agentur und Kommission. — 13. Juli. Die Firma **A. Castelli**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 20. Juni 1918, Seite 998), Agentur und Kommission, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Triest erloschen.

13. Juli. **Uto-Buchdruckerei Aktien-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1920, Seite 75). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1920 haben die Aktionäre die Vollerlösung ihres Fr. 100,000 betragenden Aktienkapitals, zerfallend in 100 Namenaktien zu je Fr. 1000, konstatiert. Gleichzeitig wurde eine partielle Revision der Geschäftsstatuten beschlossen. Als Aenderungen zu den bisher publizierten Bestimmungen ergehen sich: Für die Gültigkeit der Uebertragung von Aktien ist die Indossierung und Uebertragung im Aktienbuche erforderlich. Der Verwaltungsrat besteht aus 3-5 Mitgliedern. Carl Kellenberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift wird damit gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht aus: Alfred Cociffi, Buchdrucker, von Konstantinopel, in Solothurn; Carl Gallmann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 3, und Jean Kaiser, Kaufmann, von und in Horgen. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Aktien-gesellschaft.

Musikinstrumente. — 13. Juli. Inhaber der Firma **Traugott Gysin**, in Zürich 3, ist Traugott Gysin, von Malsprach (Basel-Land), in Zürich 4. Handel in Musikinstrumenten aller Art. Weststrasse 122.

Import, Export, Kommission. — 13. Juli. Die Firma **C. Frank, vormals Walder & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1917, Seite 1178). Export, Import, Kommission, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Technisches Bureau, Import, Export. — 13. Juli. Die Firma **Gottfried Weidmann-Meyer**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1919, Seite 162), technisches Bureau, Export und Import, ist infolge

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird hiermit der Inhaber des nachbezeichneten, vermissten Kaufschuldbriefes per Fr. 600 (ursprünglich Fr. 815), datiert 20. Februar 1874, lautend auf Konrad Meier, Schneider, in Flaach, als Schuldner, und Jungfrau Rosine Gisler, in Flaach, als Gläubigerin, gegenwärtiger Schuldner: Alfred Meier, Zimmermann, in Flaach, gegenwärtige Kreditörin: die ursprüngliche, oder wer sonst über den Verbleib dieser Urkunde Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, sich binnen einem Jahre, vom Datum der Publikation an gerechnet, bei der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neuer, alleingültiger Titel errichtet würde. (W 287)

Andelfingen, den 17. Juni 1920.

Namens des Bezirksgerichtes Andelfingen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. H. Ruckstuhl.

Es werden vermisst:

1. Handschrift um Fr. 175.82, datiert den 20. Mai 1840, Satz 9. Januar 1831, Ziff. 21, mit Vorgang von Fr. 1932.95 und gleichsätzig mit Fr. 1022.19, haftend auf der Matte «Frühens», halbem Haus, Garten usw., Nr. 1364 a b des G. B. Schwyz; Schuldner: Gebrüder Aufdermaur; Gläubigerin: Aloisia Aufdermaur-Schorro.
2. Kapitalverschreibung um Fr. 351.65, datiert den 30. April 1857, Ziff. 8, haftend auf Wohnhaus Nr. 401 des G. B. Muotathal; Schuldner: Martin Suter, hintere Brücke, Muotathal; Gläubiger: Jos. Leonh. Betschart, Muotathal.
3. Kaufbrief um Fr. 184.61, Ziff. 10, und
4. Transfix um Fr. 184.61, Ziff. 11, haftend auf Martin Langeneggers Heimwesen «oberer Kälenberg», Nr. 4 des G. B. Muotathal, beide datierend vom 4. September 1714 und gleichsätzig; damaliger Schuldner: Joh. Melch. Rüggi; Gläubiger: Gilg Dom. Inderbitzin; spätere Gläubiger: Franz Inderbitzin sel. Kinder; Baeh.
5. Sparheft Nr. 2521 der Sparkasse der Gemeinde Schwyz, lautend auf den Namen von Nazar Reichlin, des Notars sel., Schwyz, enthaltend per 12. Mai 1906 ein Restguthaben von Fr. 518.55.
6. Sparheft Nr. 22374 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Anton Hoffmann, Landarbeiter, Unterdorf, Küssnacht (Kt. Schwyz), mit einer Einlage von Fr. 982.64 per 1. Januar 1919.
7. Sparheft Nr. 8572 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Walther Zuber, Rigi-First, mit einem Saldo von Fr. 444.68 per 31. Dezember 1918.
8. Obligation der Kantonalbank Schwyz, Serie G, Nr. 10398, lautend auf Bauhof der Pfarrkirche Muotathal, im Betrage von Fr. 4000, samt Coupons per 31. Dezember 1919 und folgende, im Betrage von je Fr. 170.

Der unbekante Inhaber dieser Wertchriften wird hiermit aufgefordert, die unter Ziff. 1-4 erwähnten Kapitaltitel bis am 15. August 1921 und die unter Ziff. 5-8 bezeichneten Werttitel bis am 31. Januar 1921 der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. Schwyz, den 12. Juli 1920. (W 342)

Für das Bezirksgericht: Dr. A. Suter, Gerichtsschreiber.

Nachdem sich die Inhaberaktie Nr. 4981 der Bank in Menziken, von nominell Fr. 200, datiert den 1. Januar 1912, mit den Dividenden-Coupons Nrn. 39-49, für die Jahre 1913-1923, wieder vorgefunden hat, wird das Amortisationsbegehren widerrufen. (W 344)

Kül m., den 13. Juli 1920.

Das Bezirksgericht.

Le président du tribunal de Sion somme le détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie, n^o 83755, du 22 février 1908, établie par la Caisse paternelle de Paris, au nom de Alexandre Vadi, entrepreneur, à Sion, de produire cette police au greffe du tribunal de Sion, dans un délai de six mois expirant le 8 janvier 1921, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. Sion, le 8 juillet 1920. (W 340)

Le président du tribunal: A. Sidler.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 12 juillet 1920, le tribunal a annulé les obligations 3 % genevoises de 1880, n^{os} 84697, 187919, 181286, 204844. (W 343)

L. VII.

R. Michoud, greffier.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„Le Phénix“: Französische Lebens-Versicherung-Gesellschaft in Paris
Wir teilen hierdurch mit, dass die Gesellschaft Rechtsdomizil für den Kanton Zürich bei Herrn **Emil Coppetti**, Generalagent, Limmatquai 34, in Zürich, erwählt hat, in Ersatz des interimistischen Domizilträgers Herrn Inspektor P. M. Mathey, Büchenerstrasse 24, in Zürich. (D 15)
Bern, den 8. Juli 1920.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
P. Koenig & Grimmer.

Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kommanditgesellschaft unter der Firma «G. Weidmann-Meyer & Co.», in Zürich 7.

Maschinen, Metalle, Eisenbahn-Fahrzeuge, Chemikalien, Export und Import. — 13. Juli. Gottfried Weidmann-Meyer, von Lufingen (Zürich), in Zürich 6, und Hans Hartmann, von Degersheim (St. Gallen), in Zürich 6, haben unter der Firma G. Weidmann-Meyer & Co., in Zürich 7, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottfried Weidmann-Meyer und Kommanditär ist Hans Hartmann, welchem Prokura erteilt ist, mit Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Maschinen, Metalle, Eisenbahn-Fahrzeuge, Chemikalien en gros; Import und Export. Wolfbachstrasse 2. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Gottfried Weidmann-Meyer», in Zürich 7.

13. Juli. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 90 vom 8. April 1920, Seite 649). Neben dem zeichnungsberechtigten Mitglieder Dr. Julius Frey, Bankier, von Möhlin (Aargau), in Zürich 2, Präsident, gehören dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft als Mitglieder an: Wilhelm Caspar Escher, alt Bankdirektor, von Zürich, in Zürich 2; Hans Wunderly-von Muralt, Präsident der Handelskammer, von Meilen, in Zürich 2; Fritz Jenny-Dürst, Fabrikant, von und in Ziegelbrücke; Dr. Hermann Stoll, Generaldirektor, von Zürich, in Zürich 2; Eduard von Orelli, Bankier, von Zürich, in Zürich 1; Dr. Alfred Frey, Präsident des Schweiz. Handels- und Industrievereins, von Gontenschwil, in Zürich 8; Wilhelm Heinrich Diethelm, Kaufmann, von St. Gallen, in Zürich 8; Otto Alder, Fabrikant, von und in St. Gallen; Carl Aberg, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8; Dr. Alfred Schwarzenbach, Kaufmann, von Thalwil, in Horgen; Peter Tschudi-Freuler, Fabrikant, von und in Schwanden; Eduard Schmid-Coraggioni, alt Verwalter, von und in Luzern; Peter Vischer, Fabrikant, von und in Basel; Dr. Fritz Fleiner, Professor, von Aarau, in Zürich 6; John Syz, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 1; Dr. Alfred Georg, Direktor, von und in Genf; Hermann Kurz, alt Bankdirektor, von Aarau, in Zürich 2, und Roger Marcuard-Stettler, Privatier, von und in Bern.

13. Juli. Gartenstädte-Baugesellschaft in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1920, Seite 217). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 1920 ist die Liquidation dieser Genossenschaft aufgehoben worden. Dieselbe besteht unter der Firma Gartenstädte-Baugesellschaft weiter und wird durch die Unterschrift des einzigen Vorstandsmitgliedes Carl Eugen Dunz, Bicherexperte, von Zürich, in Zürich 2, vertreten. Dessen bisherige Unterschrift als Liquidator ist damit erloschen.

13. Juli. Die Firma Konrad Meier, Baubüro für elektr. Unternehmungen, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 218 vom 11. September 1919, Seite 1598), erteilt Prokura an Xaver Frei, von Widnau (St. Gallen), in Kradolf (Thurgau). Nummeriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Rötelstrasse 22.

Drogen, Kolonial- und Farbwaren. — 13. Juli. Die Firma H. Kasser-Ernst, in Wald (S. H. A. B. Nr. 189 vom 29. Juli 1907, Seite 1349), erteilt Prokura an Gustav Stricker, von Herisau, in Wald.

Patentverwertungen; Unternehmungen auf dem Gebiete der Gärungsindustrie. — 13. Juli. Nathan-Institut, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 30. September 1913, Seite 1761). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Leonhard Einstein, von Laupheim (Württemberg), in Zürich 2. Derselbe zeichnet mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten zu zweien kollektiv.

Kolonialwaren. — 13. Juli. Die Firma Baummann, Ott & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 320 vom 23. Dezember 1913, Seite 2250), Kolonialwaren en gros, Gesellschafter: Conrad Albert Baummann-Weisshaar, Otto Ott und Louise Caroline Baummann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kommanditgesellschaft unter der Firma «Baumann, Amsler & Cie.», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 170 vom 2. Juli 1920, Seite 1270).

13. Juli. Die Firma A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 208 vom 5. September 1916, Seite 1365), erteilt Prokura an August Matzinger, von Rüdlingen (Schaffhausen), in Zürich 7.

Damenkleiderstoffe, Import, Export. — 13. Juli. Die Firma Sally Rothschild, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1737), verleiht als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Pfingststrasse 7, Zürich 6.

13. Juli. Unter dem Namen Stiftung der Firma Rudolf Furrer Söhne in Zürich für Angestellten- und Arbeiterfürsorge ist mit Sitz in Zürich und mit Wirkung ab 1. Juli 1920 durch öffentliche Urkunde vom 24. Juni 1920 eine Stiftung errichtet worden. Die Stiftung bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Firma Rudolf Furrer Söhne und ihrer Rechtsnachfolger. Im besonderen dient sie folgenden Zwecken: 1. Der Lebensversicherung der Angestellten und Arbeiter nach Massgabe des von der Firma Rudolf Furrer Söhne aufgestellten Reglementes über die Versicherung des Personals vom 1. Juli 1920, und 2. der Fürsorge für diejenigen Angestellten und Arbeiter, die auf Grund des erwähnten Reglementes nicht versicherungsberechtigt sind. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, bestehend aus 2–5 von der Firma Rudolf Furrer Söhne oder ihren Rechtsnachfolgern bestimmten Mitgliedern. Der Stiftungsrat sorgt für die Verwaltung und zweckmässige Verwendung des Stiftungsvermögens. Er konstituiert sich selbst und bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen, er setzt auch die Form der Zeichnung fest. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Heinrich Rudolf Furrer-Zollikofer, Kaufmann, in Zürich 7, und Rudolf Furrer-Fretz, Kaufmann, in Zürich 8, beide von Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Münsterhof 13, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

Réparation de chaussures. — 1920. 9 juillet. La société en commandite Thoenig & Co., exploitation d'un atelier de réparation de chaussures, à Courtelary (F. o. s. du c. du 14 janvier 1918, n° 10, page 69), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Denrées coloniales et chaussures. — 9 juillet. La société en nom collectif G. Thoenig & fils, denrées coloniales et chaussures, à Courtelary (F. o. s. du c. du 31 août 1917, n° 203, page 1398), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Denrées coloniales et chaussures. — 9 juillet. Le chef de la maison Gottfried Thoenig, à Courtelary, est Gottfried Thoenig, originaire de Renan, négociant, à Courtelary. Denrées coloniales, chaussures.

Bureau Interlaken

12. Juli. Der Verein unter dem Namen Klöppelverein Lauterbrunnen, mit Sitz in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 5. September 1916, Seite 1366), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 13. Oktober 1919 aufgelöst und wird nach bereits durchgeführter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

12. Juli. Die Firma W. Nehrhorn, Photogr. Atelier & Photo-Handlung, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1917, Seite 1078), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Hotel. — 12. Juli. Inhaber der Firma Fritz Reber-Stockler, in Oey, Gemeinde Diemtigen, ist Fritz Reber, Samuels sel., von Diemtigen, Wirt und Handelsmann, in Oey. Betrieb des Hotels zum Bären, in Oey.

Viehzucht und Viehexport. — 12. Juli. Inhaber der Firma Hans Stocker, in Oey, Gemeinde Diemtigen, ist Hans Stocker, Gottliebs, von Boltigen und Zweisimmen, Handelsmann, in Oey. Viehzucht und Viehexport.

Glarus — Glaris — Glarona

1920. 12. Juli. Unter dem Namen Wohlfahrtsfond der Firma F. Hefti & Cie. A. G. besteht eine Stiftung mit Sitz in Hätzingen, die durch Urkunde vom 24. April 1920 errichtet worden ist. Der Stiftung können auch andere Wohlfahrtsfonds oder Wohlfahrteinrichtungen zugunsten des Personals der Stifterin zur Verwaltung anvertraut werden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das Personal der Stifterin: Angestellte und Arbeiter beider Geschlechter, durch Ausrichtung von Ruhegehältern, eines Todesfallbeitrages an die Hinterbliebenen, einer Hinterbliebenenrente oder durch eine einmalige oder periodische Leistungen beim Vorliegen besonderer Umstände. An Stelle oder unter Verminderung der einen oder andern dieser Leistungen der Stiftung kann diese auch die Entrichtung von Beiträgen übernehmen, die dem Personal durch die Fürsorgegesetzgebung für gleichartige Zwecke auferlegt sind. Die Leistungen der Stiftung erfolgen unentgeltlich; das Personal ist weder zu Beiträgen noch Zuschüssen an die Stiftung verpflichtet. Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus dem jeweiligen Verwaltungsrat der Stifterin besteht. Dieser wählt einen Stiftungsvorstand, bestehend aus einem Präsidenten, der dem Verwaltungsrat der Stifterin angehören muss, und aus vier Mitgliedern, von denen eines aus dem Kreise der Angestellten und eines aus dem Kreise der Arbeiterschaft zu wählen ist, die im Etablissement der Stifterin tätig sein müssen. Der Stiftungsvorstand besorgt die laufende Verwaltung der Stiftung und alle Geschäfte, die nicht ausdrücklich dem Stiftungsrat zugeschrieben sind. Der Stiftungsrat bestimmt diejenigen Personen, die zur Vertretung der Stiftung nach aussen und zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens derselben befugt sind; sowie die Form der Zeichnung. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist ermächtigt: Max Walcher-Hefti, Fabrikant, von Hätzingen und Glarus, in Luchsingen. Einzelprokura ist erteilt an Balthasar Streiff, Buchhalter, von und in Betschwanden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Uhrenfabrikation. — 1920. 13. Juli. Die Firma Flury Frères, in Herbstwil, Uhrenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1919, Seite 363), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Stadt Solothurn

12. Juli. Unter der Firma Uhrenfabrik «Liga» Aktien-Gesellschaft vorm. J. B. Bourquard (Manufacture de Montres «Liga» Société Anonyme ci-dev. J. B. Bourquard) («Liga» Watch Manufactory Limited form. J. B. Bourquard) besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Solothurn eine Aktiengesellschaft, welche die Uebernahme, Weiterführung und Entwicklung des bisher unter der Einzelfirma J. B. Bourquard, Uhrenfabrik «Liga», in Solothurn, geführten Uhrenfabrikations- und Handelsgeschäftes, sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 30. Juni 1920 festgestellt worden. Die Gesellschaft nimmt ihren Anfang am 1. Juli 1920 und deren Dauer ist unbefristet. Das Aktienkapital beträgt Fr. 220,000 (zweihundertzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 220 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000 nominell. Die Gesellschaft übernimmt das bisher unter der Einzelfirma Jean B. Bourquard, Uhrenfabrik «Liga», in Solothurn, geführte Uhrenfabrikations- und Handelsgeschäft mit Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 30. Juni 1920, um Fr. 100,000. Die Aktiven betragen Fr. 346,258.36, die Passiven Fr. 246,258.36. Dagegen werden Jean B. Bourquard 100 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 an Zahlungsstat gegeben. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen unterschriftliche Empfangsbestätigung auf dem Zirkulationswege; im übrigen ist offizielle Publikationsorgan das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus drei Mitgliedern, welche alle drei einzeln zur Zeichnung für die Gesellschaft befugt sind. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Jean Baptist Bourquard, Fabrikant, von und in Solothurn; Marcelin Jabas, von Malleray, Kaufmann, in Langendorf, und Alois Bossart, von Willisau, Kaufmann, in Langendorf. Geschäftslokal: Industriequartier 453.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Seide; Kunstseide usw. — 1920. 8. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «J. Marx & Co.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1915, Seite 993), Handel in Seide, Kunstseide usw., hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma J. Marx & Co. in Liq. durch die bisher unbeschränkt haftenden Teilhaber Jacques Marx und Leopold Marx, beide von und in Basel, durchgeführt, von denen jeder die Einzelunterschrift führt. Ferner zeichnet namens der Firma per procura: Nathan Kallmann, von Hegenheim (Elsass), in Basel.

Kunstseide, Schappe, Rohseide usw. usw. — 8. Juli. Unter der Firma J. Marx & Co. Aktiengesellschaft (J. Marx & Cie. Société Anonyme) (J. Marx & Co. Limited) (J. Marx & Co. Società Anonima) hat sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft mit unbeschränkter Dauer gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Rohstoffen und Fabrikaten der Textilbranche, speziell Kunstseide, Schappe, Rohseide, rohen und gefärbten Seiden- und Kunstseidenabfällen, für eigene und fremde Rechnung. Die Gesellschaft übernimmt das bisher von der Kollektivgesellschaft unter der Firma «J. Marx & Co.» geführte Geschäft. Sie kann Geschäfte jeder Art, die mit dem vorgenannten Zwecke oder mit der Anlage ihrer Mittel in direktem oder indirektem Zusammenhange stehen, vornehmen und sich an andern kommerziellen und industriellen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. Juli 1920 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt fünf-hunderttausend Franken (Fr. 500,000) und ist eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Firma «J. Marx & Co.», welche in Liquidation tritt, an Aktiven Fr. 1,251,129.50, sowie an Passiven Fr. 751,129.50, laut Uebernahmebilanz per 1. Juli 1920. Der Uebernahmepreis wird demgemäss per 1. Juli 1920 auf Fr. 500,000 festgesetzt und wird berichtigt durch Übergabe von 100 Aktien an die Teilhaber der bisherigen Firma «J. Marx & Co.» Jacques Marx und Leopold Marx, und zwar an jeden derselben zur Hälfte und für den Rest durch Gutschrift. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre, sowie die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist befugt, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Die Vertretung der Gesellschaft steht dem Verwaltungsrate zu, der befugt ist, dieselbe an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an eine oder mehrere dritte Personen zu übertragen. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates, zurzeit Jacques Marx und Leopold Marx, beide von und in Basel. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Nathan Kallmann, von Hegenheim (Elsass), in Basel. Geschäftslokal: Leimenstrasse 57.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

Vini. — 1920. 12 luglio. La società in nome collettivo **Pietro Bertoni & Co**, con sede in Lugano, vini all'ingrosso (F. u. s. di c. n° 91 del 18 aprile 1918, pag. 631), è sciolta e cancellata essendo terminata la liquidazione.

Carta. — 13 luglio. Sotto la ragione sociale **C. Bonesana & Co**, si è costituita una società in nome collettivo, con sede in Massagno, che ha avuto principio col 1 luglio a. c. Soci sono: Costantino Bonesana e Serafino Bonesana, di Bedano, in Massagno domiciliati. Carta all'ingrosso.

Distretto di Mendrisio

Capelli in paglia, biancheria e articoli in mosaico. — 13 luglio. Titolare della ditta **Tomio Agostino**, in Capolago, è Agostino Tomio, di Lorenzo, di Revine (Provincia di Treviso, Italia), domiciliato in Capolago. Vendita capelli in paglia, biancheria in genere e articoli in mosaico.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Constructions et travaux publics. — 1920. 12 juillet. Le chef de la maison **Jaques Ferrini**, à Lausanne, est Jaques Ferrini, d'Odgebio (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Entreprise de constructions et travaux publics. Chemin de Boston 16.

Charcuterie. — 12 juillet. La raison **Eugène Pache**, charcuterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Charcuterie. — 12 juillet. Le chef de la maison **Emile Pache**, à Lausanne, est Emile Pache, d'Epalinges, domicilié à Lausanne. Charcuterie. Rue de l'Alle 38.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau Brig

1920. 3. Juli. Unter dem Namen **Elektrizitätswerk Baltschiederbach** besteht mit Sitz in Baltschieder eine Genossenschaft im Sinne des 27. Titels des Schweizerischen Obligationenrechts. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, durch Errichtung eines Elektrizitätswerkes in Baltschieder-Eggerberg die elektrische Beleuchtung für öffentliche und private Zwecke im Rayon der Ortschaften Baltschieder, Eggerberg und Ausserberg einzuführen und dieses Werk zu betreiben. Es steht der Genossenschaft frei, auch ausserhalb dieser Gemeinden Kraft abzugeben. Die Mitgliedschaft wird erworben: a) durch Zeichnung wenigstens eines Anteilscheines; b) durch Einzahlung, bzw. Verbürgung des gezeichneten Betrages laut § 5 der Statuten; c) durch Unterzeichnung und Anerkennung der Statuten. Der Verwaltungsrat entscheidet über die Annahme der Mitglieder und stellt die Bedingungen fest über Aufnahme von Mitgliedern, welche später beitreten wollen. Der Betrag der Anteilscheine wird festgesetzt auf Fr. 200. Die Einzahlung erfolgt in zwei Hälften. Die erste Hälfte hat innert Monatsfrist nach der ersten Generalversammlung zu erfolgen, die zweite auf erste Aufforderung durch den Verwaltungsrat, ebenfalls innert Monatsfrist. Für verspätete Einzahlungen wird ein Verzugszins von 6 % berechnet. Erfolgen dieselben nicht innerhalb zwei Monaten nach der Aufforderung, so geht der Zeichner seiner Mitgliedschaft und der eventuell vorher einbezahlten Beträge verlustig. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt, derselbe kann nur auf Ende eines Verwaltungsjahres stattfinden und ist für die Genossenschaft nur dann verbindlich, wenn die Austrittserklärung drei Monate vor Ablauf des Verwaltungsjahres schriftlich erfolgt; b) durch den Tod des Genossenschafters, die Erben können jedoch an seine Stelle treten; c) durch Ausschluss. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft schaden, auszuschliessen. Der Rekurs an die Generalversammlung bleibt jedoch vorbehalten; d) durch Verkauf der Anteilscheine, unter Vorbehalt der Ratifikation durch den Verwaltungsrat. In diesem Fall hat die Genossenschaft das Vorkaufrecht. Erlischt die Mitgliedschaft, so hat das ausscheidende Mitglied oder seine Rechtsnachfolger nur Anspruch auf Rückzahlung der einbezahlten Beträge der Anteilscheine ohne Zinsgenuss und keine weitem Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Anteile der Genossenschaftler sind unteilbar. Dieselben können nicht in Pfand gegeben noch gepfändet, noch in einen eventuellen Konkurs einbezogen werden. Die Jahresrechnung wird tunlichst nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. aufgestellt. Der Reingewinn wird verwendet wie folgt: a) Entrichtung eines Zinses von 5½ % an die Anteilscheine; b) Einzahlung von 10-40 % des Uberschusses in den Reservefonds, bis derselbe Fr. 5000 beträgt; c) der Restbetrag wird verteilt laut Beschluss der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) die Kontrollstelle; d) der Werkführer. Der Verwaltungsrat wird von der Generalversammlung auf eine Dauer von vier Jahren gewählt und besteht aus wenigstens drei Mitgliedern. Jede der drei Gemeinden muss im Verwaltungsrat vertreten sein. Die verbindliche Unterschrift führen kollektiv zwei Mitglieder des Verwaltungsrates. Die Statuten wurden am 30. Mai 1920 von der Generalversammlung festgesetzt. In den Vorstand wurden gewählt: Johann Wenger, Landwirt, von und in Baltschieder, Präsident; August Theler, Landwirt, von und in Ausserberg, Vizepräsident; Simon Kaempfer, Landwirt, von und in Ausserberg, Aktuar; Joseph Stöpfer, Landwirt, von und in Baltschieder, Kassier; Moritz Inalbon, Landwirt, von und in Eggerberg, Beisitzer.

12. Juli. **Bäckerei-Genossenschaft Brig**, in Brig (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1919, Seite 159). Die Generalversammlung der Genossenschaft hat am 5. Juni 1920 den Vorstand neubestellt aus: Elias Perrig, Gerichtspräsident, von und in Brig, Präsident; Louis Py, Bankdirektor, von Travers, in Brig, Vizepräsident; Othmar Kluser, Advokat, von und in Brig, Aktuar; Anton Meyenberg, Rentner, von und in Brig; Meinrad Venzel, Professor, von Stalden, in Brig; Elias Borter, Landwirt, von Brig, an den Matten, in Brig; Joseph Escher, Gastwirt, von und in Brig, Beisitzer; letztere zwei an Stelle der verstorbenen Josef Schöpfer und Nationalrat Dr. Alexander Seiler, deren Unterschriften erloschen sind. Der Buchführer François Joliat ist zurückgetreten; dessen Unterschrift daher erloschen. An seine Stelle hat der Verwaltungsrat gewählt: Paul Faivre, Buchhalter, von Les Bois (Jura, Bern), in Brig. Dieser ist befugt, mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates kollektiv rechtsverbindlich zu zeichnen.

Bahnhofbüfett. — 12. Juli. Die Firma **A. Meyenberg**, Bahnhofbüfett, in Brig (S. H. A. B. Nr. 116 vom 10. Mai 1911, Seite 788), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Juli. Die Generalversammlung des **Konsumvereins Ausserberg**, in Ausserberg (S. H. A. B. Nr. 205 vom 1. September 1916, Seite 1346), hat am 21. September 1919 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter dem Namen **Konsumverein Ausserberg in Liq.** durch den Vorstand durchgeführt. Der Vorstand besteht aus Pfarrer Stephan Schmid, Präsident; Förster Lukas Schmid, Aktuar, und Landwirt Michael Heynen, Kassier; alle von und in Ausserberg. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift sind berechtigt Präsident und Kassier durch Kollektivzeichnung.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Bijouterie, horlogerie, orfèvrerie. — 1920. 10 juillet. Le chef de la maison **Ernest Ghirardi-Botto**, à Fleurier, est Ernest Ghirardi-Botto, de Bedonia (Parm., Italie), domicilié à Fleurier. Bijouterie, horlogerie, orfèvrerie. Avenue de la gare. Cette maison a été fondée en 1904.

Bureau de Neuchâtel

Meubles. — 12 juillet. Jean Schneeberger, négociant, de Oehlenberg (Berne), et Charles-Louis-René Jeanrichard, comptable, de la Sagne (Neuchâtel), tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **J. Schneeberger et Jeanrichard**, une société en nom collectif, ayant commencé le 1^{er} juillet 1920. Meubles, à l'enseigne « Au bon Mobilier » Ecluse n° 14.

Hôtel. 12 juillet. Le chef de la maison **Caroline Chollet**, à Neuchâtel, est Caroline-Elisabeth Chollet, née Meyer, veuve de Charles-Fernand, de Fribourg, domiciliée à Neuchâtel. Exploitation de l'Hôtel du Vaisseau; Rue du Bassin.

Genève — Genève — Ginevra

1920. 12 juillet. La **Société de garantie du Cercle Français de Genève**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1909, page 1229), a, dans son assemblée du 5 juin 1920, dont procès-verbal a été dressé par M^e Taponnier, notaire, à Genève, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation; la raison est en conséquence radiée.

12 juillet. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire dressé par acte authentique le 18 juin 1920, le **Crédit de la Suisse française**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 juin 1920, page 1086), a modifié ses statuts en ce sens que la société est administrée par un conseil d'administration de trois administrateurs au moins, et douze au plus.

Banque, etc. — 12 juillet. Henri Poulin, associé-gérant indéfiniment responsable, se retire à dater du 1^{er} juillet 1920, de la société en commandite **Lenoir, Poulin et Co**, banque et toutes opérations s'y rattachent, à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1914, page 980), qui continue sous la nouvelle raison sociale **Lenoir, Julliard et Co**, entre Charles Lenoir (déjà inscrit), de Genève, domicilié à Plainpalais, et Robert Julliard (déjà inscrit), de Vernier, domicilié à Vevrier, comme associés-gérants indéfiniment responsables, et Henri Poulin (jusqu'ici associé-gérant indéfiniment responsable), banquier, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries; Paul Lenoir (déjà inscrit), commis de banque, de Genève, domicilié à Vandoeuvres, et Georges Lenoir (déjà inscrit), ingénieur, de Genève, domicilié à Paris, comme associés commanditaires, le premier pour une somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), les deux derniers chacun pour une somme de cent mille francs (fr. 100,000). Il n'est rien changé à la procuration conférée à Adolphe Suskind, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna
Bureau de Porrentruy

1920. 12 juillet. Par contrat de mariage du 9 juin 1920, les époux **Paul Frossard**, fils d'Hippolyte, de Courgenay, cultivateur, et dame **Marguerite Leclerc**, veuve de Joseph Pliva, commerçante, chef de la maison « Vve Pliva-Leclerc », à Courgenay (F. o. s. du c. du 18 novembre 1910, n° 292, page 1970), les deux domiciliés à Courgenay, mariés le 11 juin 1920, ont adopté le régime de la séparation de biens tel qu'il est établi par les art. 241 à 247 du C. c. s.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 47205. — 1^{er} juillet 1920, 10 h.

Fankhauser & Kapp, commerce,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Installations, machines et outils pour l'industrie du tabac.

.. UNITAS "

N° 47206. — 1^{er} juillet 1920, midi.

Dollfus-Mieg & Cie. Société anonyme, fabrication,
Mulhouse (France).

Filés, retors, fils, lacets, dentelles, tulles, tissus et articles de passementerie, de broderie et de bonneterie, en coton, soie, lin, laine, jute, ramie, chappe, soie artificielle et autres matières textiles, en or, argent, fins ou similis et autres métaux quelconques, quelles que soient les combinaisons de ces divers produits entre eux et celles que soient leur structure et constitution, livres, imprimés et ouvrages de dames de tous genres.

DMC

N° 47207. — 2 juillet 1920, 8 h.

R. Barberot, fabrication,
Genève (Suisse).

Poudre à base de savon pour lavages de tête.



Nr. 47208. — 2. Juli 1920, 8 Uhr.

Ernst Hubmann, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Lötapparate und Kochapparate.



Nr. 47209. — 2. Juli 1920, 8 Uhr.

Ernst Hubmann, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Lötapparate und Kochapparate.



N° 47210. — 2 juillet 1920, 10 h.

Challoner Company, fabrication,
Oshkosh (E.-U. d'Amérique).Barres, plaques et boulons pour la fixation de chaînes antidérapantes aux
roues de véhicules.

Giant Grip

Nr. 47211. — 3. Juli 1920, 8 Uhr.

Frau Pauline Carlson, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Kosmetische Produkte.



DERNIER CRI

Nr. 47212. — 3. Juli 1920, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Aktiengesellschaft, Speisefette und Speiseöle,
Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

BONITA

Nr. 47213. — 3. Juli 1920, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Aktiengesellschaft, Speisefette und Speiseöle,
Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

MONDA

Nr. 47214. — 3. Juli 1920, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Aktiengesellschaft, Speisefette und Speiseöle,
Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

CITA

Nr. 47215. — 3. Juli 1920, 8 Uhr.

Kappeler & Co, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

RIDO

Nr. 47216. — 3. Juli 1920, 8 Uhr.

Kappeler & Co., Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

RICA

Nr. 47217. — 3. Juli 1920, 8 Uhr.

Kappeler & Co, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

REINA

Nr. 47218. — 3. Juli 1920, 8 Uhr.

Kappeler & Co., Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

PICO

Nr. 47219. — 3. Juli 1920, 8 Uhr.

Kappeler & Co., Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

NORA

Nr. 47220. — 3. Juli 1920, 8 Uhr.

Kappeler & Co., Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

BIONDA

N° 47221. — 5 juillet 1920, 8 h.

W. J. Green, Limited, fabrication,
Coventry (Grande-Bretagne).

Véhicules.

OMEGA

Sitzverlegung — Changement de domicile

Nr. 44086. — Laut Eintragung vom 31. Oktober 1919 im Handelsregister hat die Gesellschaft Alpina Käse A. G., Fromage Alpina S. A., Formaggio Alpina S. A., Alpina cheese Co., Queso Alpina S. A., in Bern, Inhaberin dieser Marke, ihren Sitz nach Burgdorf verlegt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 8. Juli 1920.

Stundung für die Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees

Der schweizerische Bundesrat hat mit Beschluss vom 5. Juli 1920 im Sinne der Art. 78—82 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmen, mit Wirkung ab 1. August 1920, der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees für ihre sämtlichen Bank- und Obligationenschulden eine ausserordentliche Stundung bis zum 31. Dezember 1920 gewährt und als Sachwalter Herrn Dr. Oskar Leimgruber, Sekretär des Eisenbahndepartements, ernannt.

Bern, den 8. Juli 1920.

Eidgenössisches Eisenbahndepartement.

„HELVETIA“, Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Anstalt, Zürich

Bilanz pro 31. Dezember 1919

Aktiven			Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
1,339,100	—	Obligationen der Mitglieder	1,913,000	—
5,377,527	45	Wertschriften.	1,905,000	—
500,000	—	Immobilien	1,388,693	20
1,326,977	28	Bankguthaben.	3,311,742	81
123,606	80	Kassabestand.	660,542	60
1,112,204	—	Prämieguthaben.	186,493	90
112,611	80	Debitoren.	176,796	35
43,155	10	Marchzinsen.	43,368	47
—	—	Mobilien (pro memoria).	139,355	52
9,935,182	43		210,189	58
			9,935,182	43

Zürich, den 21. Mai 1920.

„HELVETIA“, Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Anstalt
Der Subdirektor: J. VOGT.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Bilanz am 31. Dezember 1919

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	5,000,000	—
6,337,605	40	Bestand an Effekten.	1,000,000	—
534,750	—	Darlehen auf Hypothek.	200,000	—
174,000	—	Immobilien: Geschäftsgebäude Elisabethenstrasse Nr. 51 (Brand Assekuranz Fr. 175,000).	5,210,318	—
85,000	—	Liegenschaft Elisabethenstrasse Nr. 53 (Brand-Assekuranz Fr. 83,000).	2,197,983	—
102,945	80	Wechsel-Portefeuille.	2,379,227	36
921,875	26	Kassa-Bestand.	3,112	—
		Diverse Debitoren:		
		Fr. 567,457.11 1) Bankiers und Banken.		
		» 1,414,814.26 2) Agenten und Versicherte.		
3,976,974	43	» 1,994,703.06 3) Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften.		
87,146	36	Noch zu verrechnende Zinsen.		
16,220,297	25			

Basel, im April 1920.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft
Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Dr. August Sulger.** Der Vize-Präsident: **Wilh. Preiswerk-Imhoff.** Der Direktor: **Rud. Philipp.**

„ZÜRICH“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Bilanz vom 31. Dezember 1919

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
2,500,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	10,000,000	—
563,086	67	Kassa.	7,500,000	—
18,466,879	35	Bankguthaben.	3,000,000	—
9,599,000	—	Liegenschaften.	112,511,308	22
100,024,669	11	Hypotheken und Wertpapiere.	2,005,240	—
1,499,548	80	Stückzinsen auf Kapitalanlagen.	4,500,000	—
17,948,591	17	Prämieguthaben, direkt und bei den Agenturen.	7,973,671	90
2,054,472	20	Guthaben bei Rückversicherern und Diverse.	5,166,027	18
152,656,247	30		152,656,247	30

Zürich, den 4. Mai 1920.

„ZÜRICH“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Der Präsident: **H. Müller.** Der Generaldirektor: **A. L. Tobler.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements bis Juni 1920

Nr. 54

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr. Cts.	Bezeichnung der Ware
434	frei	Abfälle von Kunstseide.
446	10. —	Streichen: « Abfälle von Kunstseide ».
529	25. —	Uhren gläser aus Zelluloid.
788 b	20. —	Eisenblech- und Eisendrahtwaren, nicht anderweit genannt: verkobaltet.
809	20. —	Nippel zu Fahrradspeichen, aus Eisen, verkobaltet oder vernickelt.
874 a	200. —	Zahnkronen aus Gold.
894c/898b M. 4	diverse	Lokomobile für landwirtschaftliche Zwecke: mit Dampf-betrieb (s. a. ad M. 5.)
894c/898b M. 5	diverse	Lokomobile für landwirtschaftliche Zwecke: mit Benzin-betrieb (s. a. ad M. 4.)
894c/898b M. 9	diverse	Farbrcilmaschinen.
1043	— 30	Kupfereisenvitriol (gemischter Kupfer- und Eisenvitriol, XXX Admontcr Vitriol).
1052	8. —	Amylvalerianat (amylum valerianicum purum).
1145	30. —	Glasschutz, gitterartig, aus unedlem Metall, für Arm-banduhren.

Vereinigte Staaten — Handelsauskünfte

Die Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington teilt mit, dass sie über die Situation und Kreditwürdigkeit amerikanischer Firmen Auskunft vermittelt und dafür Gebühren von 1/2 bis 2 Dollars berechnet. Es werden auch Auskünfte zur Anknüpfung von geschäftlichen Verbindungen zwischen schweizerischen und amerikanischen Firmen erteilt. Gesuchsteller sind gebeten, Referenzen anzugeben. Adresse: Service commercial de la Légation de Suisse, Washington.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 10. Juli dem bisherigen Vizekonsul Herrn Adolf Hartvig das Exequatur als Konsul von Dänemark in Genf erteilt und am 13. Juli die nachgesuchte Entlassung des Herrn Viktor Lieber, von Frauenfeld, als schweizerischer Konsul in Livorno unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt und als schweizerischen Honorarkonsul in Livorno Herrn Ingenieur Oskar Corradini, von Sent (Graubünden), in Livorno, ernannt.

Décisions sur l'application du tarif prises par le Département fédéral des douanes jusqu'à juin 1920

N° 54

No du tarif	Taux Fr. Cts.	Désignation de la marchandise
434	exempt	Déchets de soie artificielle.
446	10. —	Biffer la décision: « déchets de soie artificielle ».
529	25. —	Verres de montres en celluloid.
788 b	20. —	Ouvrages en tôle et en fil de fer, non dénommés ailleurs: cobaltisés.
809	20. —	Ecrans de rayons, pour vélocipèdes, en fer, cobaltisés ou nickelés.
874 a	200. —	Couronnes en or pour dents.
894c/898b M. 4	divers	Tracteurs agricoles, à vapeur (v. a. ad M. 5.)
894c/898b M. 5	divers	Tracteurs agricoles, à benzine (v. a. ad M. 4.)
894c/898b M. 9	divers	Machines à broyer les couleurs.
1043	— 30	Vitriol de fer et de cuivre (sulfate double de fer et de cuivre, vitriol d'Admonte).
1052	8. —	Valérianate d'amyle (amylum valerianicum purum.)
1145	30. —	Protège-glace, en métal, pour montres bracelets.

Notices économiques sur la Grande-Bretagne

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres.)

I. Publications britanniques.

1. **Marques de fabriques et fausses indications de provenance.** Il vient d'être publié un rapport d'une commission spéciale, le «Merchandise Marks Committee», chargé d'étudier l'opportunité d'apposer une marque d'origine sur les articles importés, la création d'une marque nationale ou autres marques de fabrique collectives et d'examiner les mesures de nature internationale, destinées à prévenir de fausses indications de provenance. (Document parlementaire n° 760.)

Il ne nous est pas possible d'examiner en détail les conclusions, très intéressantes, du rapport dont il s'agit, mais nous sommes volontiers disposés à en faire parvenir un exemplaire aux personnes qui nous en feraient la demande contre l'envoi à la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres de fr. 0,40 en timbres-poste suisses.

Cette remarque s'applique également aux autres documents que nous aurons l'occasion de mentionner au cours de cette communication.

2. **Conseils industriels.** On sait que le Vice-Président de la Chambre des Communes Mr. J. H. Whitley, qui jouit dans le Royaume de la confiance générale, avait présidé en 1916 une commission des représentants des patrons et ouvriers, organe qui avait pour tâche de conseiller le Gouvernement sur la meilleure méthode d'assurer une amélioration permanente des relations entre employeurs et employés.

C'est, fondé sur le rapport de la commission, publié en mars 1917 (15 pages), que furent créés des Conseils permanents industriels mixtes, appelés non «Industrial Councils», mais plutôt «Whitley Councils».

L'«Industrial League and Council» de Londres consacre son numéro d'avril 1920 à cette question et en publie un remarquable résumé, dû à la plume de Mr. J. H. Whitley et intitulé: «Whitley Councils. What they are and what they are doing».

Comme on nous demande souvent de Suisse des informations sur les progrès de la législation sociale, nous avons jugé opportun de signaler cette brochure à nos lecteurs. (Coût fr. 0,75 en timbres suisses.)

3. **Les conditions financières et économiques de la Grande-Bretagne.** La «British Commonwealth Union» vient de publier une brochure de Mr. Herbert Williams, ingénieur, intitulée: «Britain's Financial and Economic Position», qui mérite de retenir l'attention des économistes. (Cette publication a 50 pages et son coût est de fr. 1.40 en timbres-poste suisses.)

4. **Les conditions industrielles et commerciales en Allemagne.** Un autre document parlementaire (Cmd. 752) de 38 pages vient d'être publié relativement à la situation du commerce et de l'industrie en Allemagne jusqu'à la fin de 1919. Il est intitulé: «Report on Industrial & Commercial Conditions in Germany at the close of the year 1919». (Coût fr. 0,60.)

Nous rappelons que l'organe de l'Office britannique du Commerce, le «Board of Trade Journal» du 3 juin 1920, contient un rapport du Commissaire commercial britannique à Cologne sur l'industrie allemande du fer et de l'acier, intitulé: «Survey of the German Iron and Steel Industry». (Coût fr. 0,75.)

5. **Le Gouvernement et les Communautés britanniques à l'étranger.** Le Foreign Office a créé une commission spéciale de 12 membres, dont le devoir consistait à examiner les moyens de développer l'esprit de solidarité parmi les communautés britanniques à l'étranger et d'y faire connaître les idéals de la nation britannique. La commission a eu à s'occuper:

- de l'opportunité d'introduire le système de l'immatriculation obligatoire de tout sujet britannique à l'étranger, dans le but de les rapprocher de leur consulat respectif;
- d'examiner les avantages qu'il y aurait à créer ou soutenir des écoles anglaises à l'étranger;
- de la création de Chambres de Commerce nouvelles et de l'appui à donner à celles déjà existantes;
- de l'attitude à adopter par le Gouvernement vis-à-vis d'associations patriotiques et d'autres institutions (instituts religieux, bibliothèques, éclairateurs garçons et filles, etc.);
- de l'encouragement à donner aux journaux britanniques publiés à l'étranger;
- de la propagande commerciale et politique;
- de la distribution d'ouvrages techniques d'auteurs anglais.

La commission dont il s'agit vient de publier son rapport sous le titre: «Report of the Foreign Office Committee on British Communities Abroad» (Document parlementaire n° 672, 16 pages, coût fr. 0,40.)

6. **International Trade Conference.** En 1917, la Chambre de Commerce des Etats-Unis d'Amérique avait invité le gouvernement britannique à envoyer une mission à une «International Trade Conference», qui a eu lieu à Atlantic City, Etat du New Jersey, du 18 au 24 octobre 1919.

En fin de compte, ce furent l'Association des Chambres de Commerce britanniques, la Fédération of British Industries, la Chambre de Commerce de Londres et certains instituts financiers qui désignèrent des délégués et constituèrent une mission.

L'Ambassade britannique à Washington, consciente de l'importance de la Conférence, attacha à la mission ses deux secrétaires commerciaux.

Le rapport sur les débats qui ont eu lieu, sur les points de vue exposés par les missions française, italienne et belge, et les conclusions auxquelles la conférence arriva, sont contenus dans la publication spéciale reçue de l'Association of British Chambers of Commerce, parus sous le titre: «International Trade Conference». Ce document revêt pour les économistes un intérêt certain. (23 pages, coût fr. 0,50.)

II. Les conditions des transports maritimes.

Nous avons eu l'occasion de procéder, au cours de la quatrième semaine de juin, à une enquête sur les conditions actuelles des transports maritimes. En voici le résultat:

Le marché des frets est dominé dans une large mesure par la demande de tonnage en provenance de l'Amérique du Nord pour le transport de charbon. Dans ce domaine, il y a eu une baisse des frets. Tandis qu'il y a un mois, ce tonnage était affrété à 23 dollars ou 23½ dollars par tonne de charbon destiné à l'Italie occidentale, les cotes au moment de notre enquête se faisaient sur la base de 18 shillings pour l'Italie occidentale, de 16½ shillings pour les ports français de l'Atlantique et de 16 shillings pour Rotterdam.

Les mesures restrictives qu'avait prises le Gouvernement de l'Amérique au sujet de l'exportation du blé ont produit un flottement dans le marché et les armateurs ont hésité à envoyer leurs bateaux en Argentine, de telle sorte que la quantité de tonnage «visible» pour juin et juillet est très limitée. On nous cite l'exemple de deux steamers dans des ports argentins qui, ne pouvant embarquer du blé, furent réaffrétés pour transporter du maïs en Grande-Bretagne ou sur le continent européen, l'un à 110 shillings et l'autre à 100.

Un autre vapeur, devant transporter du blé, embarquement 15 à 30 juillet, a été nolisé 100 shillings pour Anvers-Rotterdam ou 110 shillings pour Marseille-Gènes.

Le marché des frets pour l'Orient est sans vie; la demande n'est pas très grande et il y a peu de tonnage pour cette direction. En mai, les steamers pour le transport du sucre s'affrétaient à 145 shillings de Java à Marseille ou Gènes, embarquement juillet-août. Récemment, un navire pour embarquement août a été frété à 142/6 shillings pour le même voyage. De Java en Angleterre, embarquement juin-juillet, les derniers prix payés ont été de 140 shillings. On offre du fret Java à destination de la Finlande méridionale à 150 shillings, Java-New York 145 shillings, embarquement deuxième semaine juillet.

Le fait que les récoltes de blé et de sucre sont supposées, dans le monde entier, être au-dessous de la normale, affectera, si les prévisions se réalisent, la demande de tonnage, de sorte que, d'une façon générale, les propriétaires de navires acquis aux prix de guerre n'ont pas lieu de se réjouir.

Quant au fret pour le transport de charbon anglais, les récentes restrictions d'exportation ont diminué la demande dans le Pays de Galles méridional et le marché est devenu plus faible. En ce qui concerne la côte orientale de Grande-Bretagne, l'arrivée insuffisante de combustible des mines a eu une influence déprimante sur les frets.

En ce qui concerne les «Time-Charter», il n'y a, pour ainsi dire, pas d'affaires conclues pour le moment, car ce genre d'affrèteurs hésitent à noliser davantage de steamers pour de longues périodes et préfèrent traiter au voyage.

Nominale, selon les informations de nos courtiers maritimes, la valeur en «time-charter» d'un steamer britannique de 6 à 7000 tonnes est d'environ 20 shillings par tonne mensuelle pour une période de 12 mois, ce qui représente une baisse d'environ 5 shillings par tonne et par mois sur les «times-charter» conclus il y a quelques mois.

Pour illustrer la situation tout à fait anormale dans laquelle se trouvent les ports du Pays de Galles du Sud, nous nous sommes fait établir un tableau de la position de tous les bateaux dans les ports du Canal de Bristol en date du 22 juin. Nous reproduisons ce document ci-dessous. Il démontrera sans autres la faible proportion des vapeurs en chargement, relativement à ceux qui attendent, soit leur entrée dans les docks, soit, lorsqu'ils y sont, le charbon qui n'arrive que lentement des mines et en quantités insuffisantes tant en raison des restrictions d'exportation, que de la diminution de rendement des mines.

	Cardiff	Penarth	Barrey	Newport	Swansea	Port Talbot	Llanely	Total
En chargement	34	9	31	17	39	16	6	152
En déchargement	42	2	3	8	20	5	4	84
En ballast dans le port, attendant leur chargement	80	12	49	25	71	30	11	278
Prêt à lever l'ancre	15	2	5	2	9	—	3	36
En réparation	25	3	9	9	7	2	—	55
En mer, attendant une place libre dans un dock	—	5	25	—	14	—	—	44
TOTAL	196	33	122	61	160	53	24	649

III. Le contrôle des mines.

Le Gouvernement anglais vient de publier un projet de loi, créant un Ministère des Mines, dépendant du «Board of Trade». Le nouveau Ministère aura pour tâche de s'occuper des questions de salaires et autres, relatives à l'industrie du charbon. Il lui sera attaché un comité consultatif, composé de: 4 propriétaires de mines, 4 ouvriers mineurs, 3 entreprises et 4 ouvriers d'autres industries, 1 ingénieur des mines, 2 directeurs de mines, 1 exportateur de charbon, 1 marchand de charbon au détail, 1 autorité communale, 3 experts techniques et 1 autorité coopérative.

Le Ministère aurait le droit de désigner dans chaque mine un comité chargé de représenter les propriétaires et les mineurs et devrait s'occuper de toutes questions concernant la sécurité des ouvriers, l'augmentation de la production, les conflits, etc.

Les propriétaires de mines devraient, à raison de fr. 0.10 par tonne, contribuer à la constitution d'un fonds destiné à améliorer le bien-être et de l'instruction des mineurs.

IV. Protection des industries essentielles.

L'Association des Fabricants d'aiguilles pour bonneterie à Leicester vient de présenter une protestation au «Board of Trade» contre le retard mis par le Gouvernement à introduire au Parlement un projet de loi, destiné à remplacer l'Export and Import Regulation Bill, retiré en décembre dernier.

Les fabricants se plaignent que, depuis que les restrictions d'importation n'existent plus, la concurrence allemande les menace dans la position qu'ils se sont acquise pendant la guerre.

La Chambre de Commerce de Sheffield s'occupe également de cette affaire.

V. Dénonciation illécite de contrats d'achat.

Une assez grande inquiétude a régné au cours de ces derniers temps dans les centres industriels s'occupant de la manufacture de textiles (cotons et laines), en raison du fait qu'une quantité considérable de commandes ont été annulées sans droit, à cause de la baisse des prix.

La Chambre de Commerce de Bradford, par exemple, ainsi que la «Woollen & Worsted Trade Federation» étudient de près cette question et sont décidées à lutter contre ces dénonciations de contrats, contrairement au droit et aux lois commerciales. On a même été jusqu'à parler de listes noires. Bien qu'il n'y ait pas lieu de s'attendre à ce que des listes soient publiées, on examine s'il n'y aurait pas moyen de faire connaître aux industriels les noms de ceux qui tentent de se dégager de leurs commandes, en spéculant sur une baisse du marché.

Cette pratique est connue ici sous le nom de «cold pig». On se plaint de ce que ces dénonciations soient venues nombreuses de maisons d'Extrême-Orient.

D'une façon générale, dans toute la branche des textiles, il y a un fort ralentissement des affaires. Les détaillants ont de la peine à écouler leur stock et ils baissent les prix pour se procurer du capital, devenu rare, à cause de l'augmentation du taux de l'intérêt et la politique des banques de restreindre les crédits.

Dans ces conditions, les marchands de gros ne placent guère de nouveaux ordres et les industriels en souffrent ou en souffriront, sinon maintenant, du moins plus tard. En tout cas, la période assourdissante qu'ils ont connue l'année dernière paraît passée et chacun « keeps under cover ».

Etats-Unis — Renseignements commerciaux

Le Service commercial de la Légation de Suisse à Washington communique qu'il fournit des renseignements sur la situation et le crédit de maisons américaines. La taxe est de \$ 1.50 à \$ 2 pour chaque information. On donnera en outre des renseignements tendant à nouer des relations commerciales entre des maisons suisses et américaines. Les requérants sont priés de joindre des références à leurs demandes.

Consulats. Le Conseil fédéral a accordé le 10 juillet l'exequatur à M. Adolphe Hartvig, jusqu'ici vice-consul de Danemark à Genève, nommé consul de Danemark dans la même ville, et a accepté le 13 juillet, avec remerciements pour les services rendus, la démission de M. Victor Lieber, de Fraucnfeld, consul de Suisse à Livourne et nommé consul honoraire de Suisse à Livourne: M. Oscar Corradini, ingénieur, de Sent (Grisons), à Livourne.

Decisioni sull'applicazione della tariffa prese dal Dipartimento delle dogane sino al mese di giugno 1920

N° 54

Voce della tariffa	Dazio Fr. Cts.	Designazione della merce
434	esente	Cascami di seta artificiale.
446	10.—	Cancellare la decisione: «cascami di seta artificiale».
529	25.—	Vetri da orologi in celluloido.
788 b	20.—	Lavori in lamiera di ferro e lavori in filo di ferro non nominati altrove: cobaltati.
809	20.—	Raccordi a vite per raggi di velocipedi, in ferro, cobaltati o nichelati.
874 a	200.—	Corone d'oro per i denti.
894c/898b M. 4	diversi	Locomobili a vapore per usi agricoli (vedi anche M. 5.)
894c/898b M. 5	diversi	Locomobili a benzina per usi agricoli (vedi anche M. 4.)
894c/898b M. 9	diversi	Macchine per macinare i colori.
1043	— 30	Solfato doppio di rame e ferro (vetriolo misto di rame e ferro, vetriolo di Admont.)
1052	8.—	Valerianato d'amile (amylum valerianicum purum.)
1145	30.—	Proteggi-vetro di metallo comune, per orologi, braccialetti.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

LLOYDS BANK LIMITED.

Siège Central : 71, LOMBARD ST., LONDRES, E.C. 3.

(Fr. 25 = £1.)

CAPITAL SOUSCRIT-	Fr. 1,471,960,000
CAPITAL VERSÉ -	Fr. 235,513,600
FONDS DE RÉSERVE	Fr. 241,877,625
DÉPÔTS, etc. -	Fr. 8,148,460,900
AVANCES, etc. -	Fr. 3,394,089,775

La Banque a environs 1,500 sièges en Angleterre et au pays de Galles. Sièges pour L'Étranger et les Colonies: 17, CORNHILL, LONDRES, E.C. 3.

ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées:
THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK LTD.
Établissement Auxiliaire:
LLOYDS AND NATIONAL PROVINCIAL FOREIGN BANK LIMITED.

C. Meidinger & Co., Basel

Zentrifugal - Ventilatoren
für alle Bedürfnisse der Industrie
Lüftung, Trocknung, Entstaubung

Hochdruck - Gebläse
Kupolofen- und Schmelzgebläse
— Schmiede-Ventilatoren —

Unterwind- u. Rauchzug-Gebläse

153

Société industrielle de machines agricoles rotatives „Simar“

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **lundi 19 juillet 1920**, à 14 heures à la Chambre de Commerce, 8, rue Petitot.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Vote sur les conclusions de ces deux rapports et décharge à donner au conseil d'administration sur sa gestion.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Fixation des jetons de présence du conseil.
6. Nomination d'un commissaire-vérificateur des comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1920 et fixation de leurs émoluments.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1919, et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt avant le 16 juillet chez MM. **Ferrier, Lullin & Cie**, 2, rue Abauzit, Genève, qui délivreront les cartes d'admission. (3363 X) 2052

Banca Unione di Credito, Lugano

Assemblea generale d'azionisti

I signori azionisti della Banca Unione di Credito, sono convocati in **assemblea generale straordinaria**

pel giorno 27 corr., alle ore 10 ant., nei locali della sede in Lugano, colle seguenti

TRATTANDE:

1. Nomina complementare del consiglio d'amministrazione.
2. Eventuali.

Le azioni dovranno essere depositate a norma di statuto presso la Cassa della Società o presso la Banca Commerciale di Basilea.

Lugano, 13 luglio 1920.

Pel consiglio d'amministrazione,
Il vice-presidente: **Avv. S. Mantegazza.**
Il cons. segret.: **Ed. Pessina.**

2093

Kandersteg GRAND HOTEL
Familienhaus, vorzügliche Küche, Park-Tennis

Rouleaux de Caisse Enregistreuse (Kassa-Rollen)
Demandez offre **Goetschel & Co, Chaux-de-Fonds**

Le carnet de dépôt de la Banque Cantonale de Berne, Agence de Tramelan, N° 117092, de fr. 1065.90, au nom de M. Auguste Müller, Avenue du Grand Hôtel, à Vevey, est égaré. Le porteur actuel de ce titre est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Cantonale de Berne, à Tramelan. Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

TRAMELAN, le 13 juillet 1920.

Banque Cantonale de Berne

Agence de Tramelan.

(8185 T) 2098

Tüchtiger, erfahrener, in den besten Jahren stehender

Kaufmann

sucht sich mit 20-25 mille an gutgehendem, rentablem Geschäft aktiv zu beteiligen.

Offerten unter Chiffre H.A.B. 2088 befördert Publicitas A.G. Bern.

Solothurner Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir geben bis auf weiteres gegen Barzahlung ab

5 1/4% Obligationen unserer Bank

auf 3 oder 6 Jahre fest

mit Semester-Coupons, zahlbar bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken in Titel auf den Namen oder Inhaber lautend und in runden Summen von Fr. 500.— aufwärts.

Die Direktion.

(3437 S) 2094

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: **Stirnenann & Sandmeier**, Adv., Notar u. Ink. Altdorf: **Dr. F. Schmid**, Adv. Baden: **Treuhand A.G.**, Handels- u. Privat-Auskünfte. Basel: **Dr. Grüntiger**, **Späker & Ronus**, Adv. u. Not., Ink. Proz., Not.-Gesch. — **Dr. Sulzer**, **Dr. Witzland**, **Dr. Burckhardt**, **Dr. Zahn**, Adv. u. Not. Elisabethenstr. 30 Bern: **G. Bärtschy**, Ink., Ausk. Chur, Fims, Ilanz: **Dr. A. & Dr. F. Mattli**, Adv., Ink. Genève: **Herren & Guerschel**, renseignements et recouvrement, tous pays. Evry, d'invent., marques, modèles, etc. — **J. & W. Herren**, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions. Lausanne: **L. Bertarionne**, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. Italienisch). Luzern: **Dr. Hermann Slockler**, Advok., Pilatusstrasse 24. Montreux: **Raccourts**, B. Recouv. et contentieux. — **Paul Pochon**, agt. d'aff. Recouv., renseign. Tél. 84 Olten: **Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel**. Solothurn: **G. Jecker**, Adv., Not., Verwaltungen, Ink. St. Gallen: **Dr. F. Curti**, Adv. — **Dr. Otto Forrer**, Adv. Zug: **Aloys Holz**, Rechtsb. Zürich: **Dr. Herforth**, Adv. — **Leo V. Bühlmann**, Rechtsanw. f. Handelsrechtspres. — **Intern. Auskunftei Bürgerli**.

A vendre

Entreprise de charpente et menuiserie

Situation exceptionnelle. Bénéfice net assuré. **12 à 15,000 fr. par an.** Offres écrites s. M 25651 L Publicitas S. A., Lauzanne. **Amerik. Buchführ. lehrtr. grdl. u. d. Unterrichtsbr. Erl. gar.** Verl. Sie Gratsch, H. Frisch Bücherexp., Zürich. B 15

Schweizerische Volksbank

Genossenschaft gegründet 1869 — Zirka 75500 Mitglieder
Sitz und Zentralverwaltung Bern

Kreisbanken und Comptoirs:

Amriswil, Basel, Bern, Biel, Delsberg, Dietikon, Freiburg, Gené, Lausanne, Locarno, Montreux, Moutier, Pruntrut, Salgnelégier, St. Gallen, St-Imier, St. Moritz, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich.

Agenturen:

Allstetten, Les Brenleux, Bulle, Châtel-St-Denis, Küssnacht, Laufen, Murten, Tavannes.

Stammkapital und Reserven Fr. 100,000,000

Aufnahme von neuen Mitgliedern

Wir bringen in Erinnerung, dass jederzeit neue Mitglieder in unsere Genossenschaft aufgenommen werden können und dass der Eintritt an keinen Termin gebunden ist. Jede handlungsfähige und in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person kann durch Unterzeichnung eines Verpflichtungsscheines und durch Erlegung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10.—, sowie der statutarischen Minimaleinlage von Fr. 100.—, Mitglied werden. Die Mitglieder sind zur Erwerbung eines Stammanteiles von Fr. 1000.— verpflichtet. Diese Summe kann auf einmal oder in Teilbeträgen von mindestens Fr. 100.— pro Jahr inclus. gutgeschriebener Dividende einbezahlt werden.

Laut kürzlich erfolgtem Beschlusse des Verwaltungsrates ist es den Mitgliedern bis auf weiteres gestattet, auch einen zweiten Stammanteil zu erwerben, insofern der erste voll liberiert ist.

Die Einzahlungen nehmen vom 1. Januar nächstfolgenden Jahres an am Gewinn teil und werden bis dahin zu 6% verzinst. (5875 Y) 17811

Die Dividenden der letzten Jahre betragen:

1915	1916	1917	1918	1919
5%	5 1/2%	5 1/2%	6%	6%

Geschäftsberichte, Prospekte, Statuten und Anmeldescheine stehen an allen unsern Schaltern zur Verfügung oder werden auf Verlangen zugesandt. Mündliche oder schriftliche Auskunft wird bereitwillig erteilt durch

Die Direktionen.

Bern - Worblaufen - Zollikofen - Bahn

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 30. Juli 1920, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Restaurant in Tiefenaubrücke

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1919. Nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle Entlastung der Verwaltungsorgane und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (6722 Y) 2092
3. Wahl von einem Verwaltungsratsmitglied.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1920.
5. Verschiedenes.

Rechnungen, Bilanz, Belege und Revisionsbericht liegen vom 20. Juli 1920 an im Bureau der Betriebsdirektion in Worb zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Besucher der Aktionärsversammlung haben sich über den Aktienbesitz unbedingt auszuweisen.

Am 30. Juli geniessen die Besitzer von Aktien, gegen Vorweis der letzteren, auf der Bern-Zollikofen freie Fahrt zum Besuche der Aktionärsversammlung.

BERN, den 13. Juli 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Jenny.

„Jugoslavia“ Akt.-Ges. für Handel und Industrie, Zürich 7

Ausserordentliche Generalversammlung

Die Aktionäre werden auf

Mittwoch, den 28. Juli 1920, vormittags 10 Uhr
Zürichbergstrasse 12, eingeladen

TRAKTANDEN:

1. Neuwahlen in den Verwaltungsrat. 2091
2. Verschiedenes.

NB. Eintrittskarten für die Herren Aktionäre (Namensaktien) können im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 12. Juli 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme des Immeubles locatifs à Vevey

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi, 26 juillet 1920, à 3 1/2 heures, à l'Hotel de la Gare, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du bilan et du rapport du conseil d'administration pour les exercices 1918 et 1919. (66511 V) 2095
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions des rapports.
4. Nominations réglementaires.

Les bilans et comptes de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez le Gérant des Immeubles, G. Dénézaz, rue du Simplon 10, à Vevey, ou les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées.

Le conseil d'administration.

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux
Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité
Meubles à volets pour stocks

Devis

Projets

Meubles Progrès

La Chaux-de-Fonds

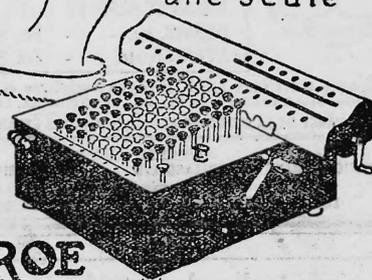
(83852 C) 183

MULTIPLICATION
ADDITION
SOUSTRACTION
DIVISION



4

Machines
en
une seule



MONROE

Machine à additionner & à calculer

Agence générale pour la Suisse.

W. EGLI-KAESER-BERNE

TÉLÉPHONE 1235

SCHAUPLATZGASSE 23

181

(789 Y)

„AGA“ Aktiengesellschaft Pratteln

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 27. Juli 1920, vormittags 11 Uhr
im Hotel Schweizerhof in Basel

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, der Bilanz und der Anträge der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über das Jahresergebnis und dessen Verwendung.
2. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Festsetzung der laut Art. 17 und 25 der Statuten an die Verwaltungsratsmitglieder und an die Revisoren zu vergütenden Entschädigungen. 2035*

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn- und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 13. Juli an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, muss seine Aktien bis zum 22. Juli bei der Gesellschaft hinterlegen, er erhält dagegen eine auf den Namen lautende Zutrittskarte.

Der Verwaltungsrat.

John Kaeser & Co., Société Anonyme

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 30 juillet 1920**, à 8 heures de l'après-midi, au **siège social**, 20, Rue du Marché (5^{me}), à **Genève**. (21605 X) 20971

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 27 juillet: à la **Société de Banque Suisse, à Genève**.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, huit jours avant l'assemblée.

Genève, le 18 juillet 1920.

Le conseil d'administration.